

A close-up photograph of a person's hands using a diameter tape to measure a tree trunk. The tape is yellow with black markings and numbers. The tree bark is rough and textured. The person is wearing a dark green shirt and dark pants. The background is blurred, showing more of the tree and the person's legs.

WALDINFO

Newsletter für
Privatwaldbesitzende

QUELLENLAND
SCHWARZWALD
BAAR  KREIS


LFW Landes
Forst Verwaltung
BW



WALDINFO

Newsletter für Privatwaldbesitzende

Liebe Privatwaldbesitzende,

Folgende Themen finden Sie heute in unserem Newsletter:

- Veränderungen im Personal
- Käfer, Polterschutz und Co.
 - o Polterbehandlung
 - Karate Forst
 - Thymianöl
 - o Aktuelle Borkenkäferlage
- Anliegen aus dem Revier
- Infos von der Holzverkaufsstelle

**Liebe Grüße aus dem Forstamt
& der Holzverkaufsstelle**



Forstamt

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Telefon: 07721 913-5200

Mail: Forstamt@Lrasbk.de

www.Lrasbk.de/Forstamt



Holzverkaufsstelle

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Telefon: 07721 913-5206

Mail: Holzverkaufsstelle@Lrasbk.de

Web: www.Lrasbk.de/Holzverkaufsstelle



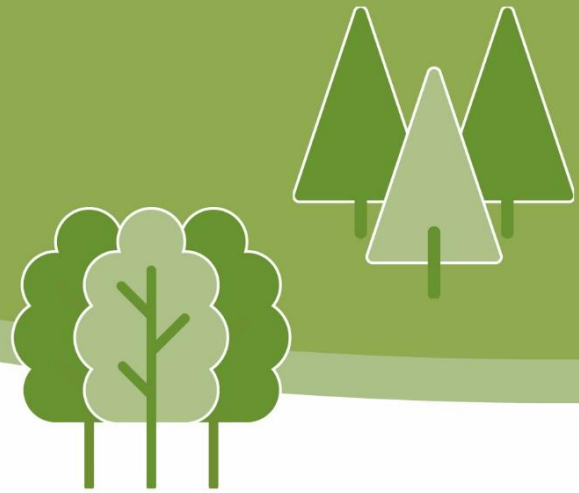
Ansprechpartnerin Newsletter

Marisa Schwenninger

Telefon: 07721 913-5212

Mail: M.Schwenninger@Lrasbk.de

Ausgabe: 03/2026



VERÄNDERUNGEN IM PERSONAL



Gütenbach und Neukirch Patricia Mannßhardt

P.Mannsshardt@Lrasbk.de

Tel. 07721 913 3024

Mob. 0174 247 65 52

Patricia Mannßhardt hat bereits in einigen Revieren des Landkreises unterstützt und auch für längere Zeiträume Kollegen vertreten. Nach ihrem Trainee startet sie jetzt als Revierleiterin von Gütenbach und Neukirch durch. Auch als Wildtierbeauftragte wird sie ihr Wissen im Bereich Wald, Forst und Jagd einbringen.

„Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit mit den Privatwaldbesitzern in ihren Wäldern und bringe ein offenes Ohr für deren Anliegen mit.“

St. Georgen David Baumann

D.Baumann@Lrasbk.de

Tel. 07721 913 3030

Mob. 0172 726 33 53

David Baumann wechselt von der Leitung der Unteren Jagdbehörde und vom Revier Brigachtal nach St. Georgen. Sein Erfahrungsschatz umfasst also nicht nur waldbauliche Themen, sondern auch die Jagd.

„Der Wunsch nach einem heimatnahen Revier ist für mich in Erfüllung gegangen. Wald und Menschen, denen ich bisher in St. Georgen begegnet bin, bestärken mich in meinem Weg.“





Untere Jagdbehörde und Brigachtal Matthias Gommlich

M.Gommlich@Lrasbk.de

Tel. 07721 9135213

Mob. 0173 372 11 76

Matthias Gommlich hat den Sprung in die Jagdwelt genommen: Er ist zukünftig als Leiter der Unteren Jagdbehörde und des Reviers Brigachtal tätig. Zuvor war er als Revierleiter und Wildtierbeauftragter unterwegs. **„Ich bleibe dem Thema Wildtiere verbunden – nur in anderer Funktion. Bei Anliegen rund um das Thema Jagd werde ich den Privatwaldbesitzenden erhalten bleiben.“**

Blumberg-Riedöschingen Jakob Furtwängler

Jakob Furtwängler tritt zum 01.07.2026 die Revierleiterstelle in Blumberg-Riedöschingen an. Er kommt aus der Bodenseeregion zu uns auf die Baar. Neben einer Forstwirtschaft-Ausbildung bringt er Erfahrung aus seiner Anwärterzeit in Hessen mit ins Revier.

Bis zu seinem Start, dürfen sich Privatwaldbesitzende an Dominik Bader wenden. Er wird in allen Angelegenheiten im Revier bis Juli tätig sein. Sie erreichen ihn unter folgenden Kontaktdaten:

D.Bader@Lrasbk.de

0049 173 740 3690



Polterbehandlung

Egal ob Gestreifter Nutzholzbohrer (Lineatus) oder Borkenkäfer – häufig hat es in den letzten Jahren eine Behandlung von Holzpoltern gebraucht um den Wert des Holzes zu erhalten. An erster Stelle steht eine schnelle Abfuhr des geschlagenen Holzes aus dem Wald. Ist das jedoch nicht gewährleistet, kann eine Polterbehandlung mit chemischem Repellent einem Befall entgegenwirken.

KARATE® Forst

Die Zulassung von KARATE® Forst flüssig (005618-00) ist zum Jahresende 2025 ausgelaufen. Es ist ein chemisches Repellent, das unter anderem folgenden Organismen entgegenwirkt:

- Borkenkäfer
- Großer Brauner Rüsselkäfer
- Blattläuse
- Freifressende Schmetterlingsraupen
- Verschiedene weitere Käferarten

Händler dürfen noch bis 30.06.2026 das Schutzmittel verkaufen.

Restbestände müssen bis zum 30.06.2027 aufgebraucht werden. Eine Polterbehandlung oder anderweitige Anwendung ist nach diesem Datum nicht mehr erlaubt.

Ein paar Hinweise zur Anwendung von KARATE® Forst:

- Gewässerabstand einhalten: 30 Meter ums Gewässer!
- Bei Anwendung muss zu angrenzenden Flächen, die von unbeteiligten Dritten genutzt werden, ein Abstand von mindestens 5 m eingehalten werden. (Waldwege sind hier eine Ausnahme)
- Bei handgeführter Ausbringung gilt pro Person und Tag für 0,2% Konzentrat eine max. Handhabung von 1,2l PSM, bei 0,4% Konzentrat eine max. Handhabung von 1,3l PSM.
- Bei der Ausbringung muss die Spritzdüse nach unten gerichtet sein, eine Ausbringung über Kopf ist nicht zulässig.
- Informationen über das Mittel können auch im Internet beim Zulassungsinhaber „syngenta“ nachgelesen werden.

Es soll nach unserem Wissensstand eine weitere Zulassung geben. (Karate Forst Flüssig, Zulassungsnummer 025618-00). Allerdings ist das zugelassene Mittel momentan nur für den Einsatz gegen den großen braunen Rüsselkäfer erlaubt und darf nicht mehr gegen Borkenkäfer eingesetzt werden.

Thymianöl

Ja, richtig gelesen. Derzeit läuft im Revier Hüfingen der **Versuch Borkenkäfer mittels Thymianöl von Holzpoltern fern zu halten**. Verantwortlich für das Projekt ist die Forstliche Versuchsanstalt aus Freiburg (FVA). Moritz Kalinka, Trainee des Forstamtes und Revierleiter Andreas Wolf, begleiten den Versuch von unserer Seite aus.

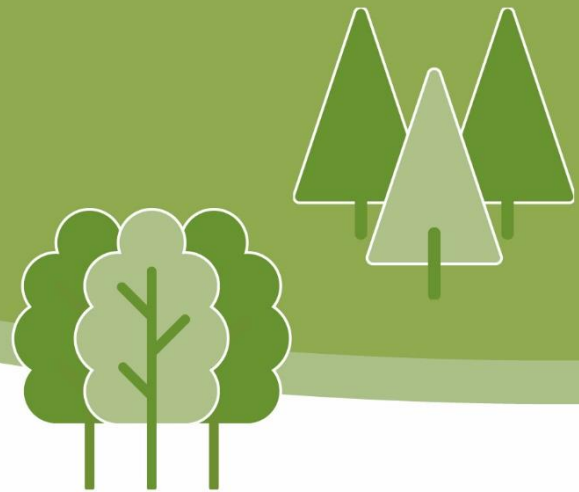
So sieht der Versuchsaufbau aus: Frisch geschlagenes Holz wurde entlang eines Weges gepoltert. Ein Teil der Holzpolter ist nicht behandelt. Der andere Teil wurde mit kleinen Dispensern ausgestattet: **Thymianöl** tropft in eine Auffangschale und **hüllt das Polter in eine Duftwolke**, die auch als aufmerksamer Waldbesucher durchaus wahrnehmbar ist.

Wieso Thymianöl? Borkenkäfer orientieren sich stark an Duftstoffen, vor allem Pheromonen. Das Thymianöl soll mit seinem Geruch die Pheromone, mit denen sich die Käfer gegenseitig zur Fortpflanzung anlocken um sich dann im Stamm einzubohren, überdecken und im besten Fall sogar eine abstoßende Wirkung haben.

Ergebnisse gibt es noch keine da der Versuch momentan läuft. Gerne berichten wir euch über den weiteren Verlauf.



Hinweis an alle Waldbesuchenden in Hüfingen: Die behandelten Polter sind beschildert und im Gelände erkennbar, aufgrund der hohen Konzentration des Öls bitten wir darum, die Polter nicht anzufassen oder zu betreten.



Aktuelle Borkenkäferlage

Wir starten das Jahr sehr trocken. Nicht nur deshalb wollen wir weiterhin beim Thema Borkenkäfer informieren. Die Forstliche Versuchsanstalt versendet regelmäßig einen [Newsletter](#) zum Thema Borkenkäfer. Zusammengefasst enthält die erste Ausgabe folgende Informationen:

- Buchdruckerbefall nahm in 2025 in allen 3 südwestdeutschen Bundesländern deutlich ab
- Schwerpunktregionen bleiben das südliche Baden-Württemberg und der westliche Hunsrück in Rheinland-Pfalz und dem Saarland
- Der Schwärm- und Befallsbeginn durch Buchdrucker und Kupferstecher erreicht nun auch die Hochlagen – **Frischbefalls-Kontrollen sollten starten!**
- Derzeit wird vermehrt Befall durch Nutzholzborkenkäfer an liegenden Poltern beobachtet – rechtzeitige Abfuhr oder Polterschutzbehandlung sind ratsam



ANLIEGEN AUS DEM REVIER

Bessere Planbarkeit für das Anweisen von Hieben

Es ist ein **Holzeinschlag im Herbst geplant** und Ihr Revierleiter darf beim Auszeichnen unterstützen? Super wäre, wenn Sie der Revierleiterin oder dem Revierleiter **möglichst frühzeitig Bescheid geben**. Da meist mehrere Privatwaldbesitzende zur selben Zeit den Holzeinschlag vornehmen, ist es hilfreich je früher die Information über den anzuweisenden Bestand kommt. Da sich meist im Herbst Holzeinschlag mit Herbstpflanzung etc. ballt, erleichtert uns das die Abwicklung im Arbeitsalltag sehr.

Nicht alles ist planbar oder manches Mal müssen Dinge kurzfristig umgesetzt werden. Selbstverständlich dürfen Sie trotzdem immer anfragen.



HOLZVERKAUF

Aktuell

Die Holzmarktlage ist zum letzten Newsletter unverändert. Wir bitten darum, dass die Vermarktung von Tannen-Starkholz mit uns vor Hiebsbeginn abgesprochen wird. Wer einen Hieb mit Holzvermarktung im Sommer (Juni/ Juli) plant, kann dies gerne umsetzen. Aber auch hier ist eine vorherige Absprache mit uns notwendig damit eine rasche Abfuhr organisiert werden kann.

Holzpreise

Die Holzpreise sind bis zur Sommerpause fixiert.

Frischholz

- | | | |
|--------------|------------------------------|----------------------|
| • PZ | B Qualität, Leitsortiment 2b | ~132-135€/ Festmeter |
| • PZ | C/ D lang, Käferholz | ~92-95€/ Festmeter |
| • Palette | C/ D Qualität | ~82-88€/ Festmeter |
| • K-Holz | | 42€/Festmeter |
| • Papierholz | | 32,5€/ Ster |

Abfuhr und Lichtraumprofil

Die Fuhrunternehmen stoßen immer wieder auf Wege in denen das Lichtraumprofil und auch Böschungen schlecht freigeschnitten sind. Bitte achten Sie bei Hieben darauf, dass auch die Wegbereiche mitgepflegt werden damit eine An- und Abfuhr problemlos möglich ist.

Tief in den Weg reinragende Äste können zu Schäden an den Lastwägen führen, auf denen der Fuhrunternehmer sitzen bleibt. Das muss nicht sein.

Hinweis:

Mit dem am 15. Mai 2019 vom Landtag Baden-Württemberg beschlossenen Forstreformgesetz, unter Berücksichtigung der BGH-Entscheidung vom 12.06.2018, werden seit dem 01.01.2020 forstliche Dienstleistungen durch das Kreisforstamt des Schwarzwald-Baar-Kreises und Holzverkaufstätigkeiten durch die Kommunale Holzverkaufsstelle des Schwarzwald-Baar-Kreises getrennt durchgeführt. Zum Zwecke der Informationsbündelung wird der regelmäßig erscheinende Newsletter – die Waldinfo – von beiden Institutionen gemeinschaftlich versendet.